

Marktgemeinde Groß-Schweinbarth
Protokoll Nr. 25

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die ordentliche Sitzung des **Gemeinderates**

der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth am 17.05.2018
(öffentlicher Teil)

Sitzungsort: Meierhof
2221 Groß-Schweinbarth, Hauptstraße 15
Sitzungsbeginn: 19.30 Uhr
Sitzungsende: 20.45 Uhr

Die **Einladung** ist am 11.05.2018 elektronisch und per Boten erfolgt.

Anwesend waren:

Bgm.	Mag. Marianne RICKL-LIST
Vbgm.	Mag. Karl PFALZ
GGR	Peter BERTHOLD
GGR	Johann SCHEIDL
GR	Sandra GROISS
GR	Franz JAROLIMEK
GGR	Josef KÖPF
GGR	Hannes HAUTZINGER
GR	Josef EPP
GR	Silvia HOFEGGER
GR	Elfriede KALTENBRUNNER
GR	Ing. Markus KALTENBRUNNER
GR	Mag. Heinz LÄNGLE
GR	DI Markus PAMPERL
GR	Gerhard RUPP
GR	Thomas STRANZ
GR	Ing. Helmut WIDHALM
GR	Helmut MEISSL

Entschuldigt abwesend war:

GR Sabine SEHNE

Nicht entschuldigt abwesend war:

-

Anwesend war außerdem:

VB Madeleine Polster (Schriftführer)

Vorsitzende: Frau Bgm. Mag. Marianne RICKL-LIST

Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates. Vor Eingehen in die Tagesordnung bringt die Bürgermeisterin mehrere Dringlichkeitsanträge ein:

- Den Punkt "Beauftragung Zusatzauftrag Graf Holztechnik" als Tagesordnungspunkt 9 zu behandeln.
Begründung:
Das Ergebnis der Ausschreibung für die Arbeiten ist nach der Vorstandssitzung erst am 11.05.2018 eingelangt und die Vergabe soll so rasch wie möglich erfolgen, damit der Bauzeitplan eingehalten werden kann.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

- Den Punkt "Kostenrahmen für Gestaltung der Außenanlagen im Kindergarten" als Tagesordnungspunkt 10 zu behandeln.
Begründung:
Die Planung für die Gestaltung der Außenanlagen liegt vor. Die Arbeiten sollen im Juli erfolgen. Derzeit werden Angebote für die Leistungen eingeholt. Damit der Bauzeitplan – ohne Termingefahr - eingehalten werden kann und die Vergabe im Anschluss zügig durchgeführt werden kann, ist die Einräumung eines Kostenrahmens notwendig und zeitkritisch.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

- Den Punkt "Kostenrahmen für die Einrichtung im neuen Kindergarten" als Tagesordnungspunkt 11 zu behandeln.
Begründung:
Die Einrichtungsplanung für den neuen Kindergarten ist in Abstimmung mit der Kindergartenleitung erfolgt. Die Ausschreibung wird gerade durchgeführt. Wegen der Lieferfristen und damit der Zeitplan eingehalten werden kann, soll die Vergabe im Anschluss zügig durchgeführt werden. Daher ist die Einräumung eines Kostenrahmens notwendig und zeitkritisch.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

- Den Punkt "Freilassungserklärung EZ 4328" als Tagesordnungspunkt 12 zu behandeln.
Begründung:
Als Entgegenkommen für die Bauwerber um zeitnah die Baueinreichung vorbereiten zu können.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

- Den Punkt „Kaufverträge Am Weidenbach" als Tagesordnungspunkt 13 zu behandeln.
Begründung:
Die Kaufverträge sind erst am 16.05.2018 im Gemeindeamt eingelangt. Damit die Grundbucheintragungen ohne Verzögerung durchgeführt werden können, wird die Gemeinde ersucht, den Kaufverträgen umgehend beizutreten.

Beschluss: einstimmig angenommen

Die Bürgermeisterin stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Öffentlichkeit der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Protokoll der letzten Sitzung vom 19.4.2018
2. Rechnungsabschluss 2017
3. Beauftragung Wasserleitungsarbeiten Kirchengraben
4. Neue Vereinbarung Gemeindeverband der Musikschule St. Barbara
5. Beauftragung PV Anlage Kindergarten
6. Datenschutz-Grundverordnung / DSGVO-Begleitung durch Gemdat
7. Änderung Mietsätze Hofkeller / Meierhof
8. Beauftragung Straßenbauarbeiten 2018
9. Beauftragung Zusatzauftrag Graf Holztechnik
10. Kostenrahmen für Gestaltung der Außenanlagen im Kindergarten
11. Kostenrahmen für die Einrichtung im neuen Kindergarten
12. Freilassungserklärung EZ 4328
13. Kaufverträge "Am Weidenbach"

1. Protokoll vom 19.04.2018

GR Elfriede Kaltenbrunner hat bei Tagesordnungspunkt 3 "Rechnungsabschluss 2017" einen Tippfehler festgestellt und bittet diesen zu korrigieren: "in der Sitzung am 27.3.2016 → 27.3.2018". Es liegen keine schriftliche Einwendungen vor. Das Protokoll wird mit der Tippfehlerkorrektur angenommen.

Beschluss: einstimmig angenommen

2. Rechnungsabschluss 2017

Der RA 2017 lag von 20.3.2018 bis 4.4.2018 zur öffentlichen Einsicht auf. Es sind keine Einwendungen eingelangt. Der RA 2017 wurde in der GV-Sitzung vom 21.3.2018 ausführlich besprochen und vom Prüfungsausschuss in der Sitzung am 27.3.2018 geprüft. Der RA 2017 wurde dem GR in Abstimmung mit der NÖLRG in der Sitzung vom 12.4.2018 zur Genehmigung vorgelegt, aber mangels Beschlussfähigkeit nicht behandelt. In der Sitzung vom 19.4.2018 wurde der RA 2018 von der Bürgermeisterin ausführlich erläutert und in der Folge mehrheitlich ohne Begründung abgelehnt. Die Bürgermeisterin stellt fest, dass der Rechnungsabschluss 2017 die positive Finanzlage der Gemeinde darlegt und stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Beschluss vom 19.4.2018 aufheben und den Rechnungsabschluss 2017 genehmigen.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

3. Beauftragung Wasserleitungsarbeiten Kirchengraben

Vor rund zwei Wochen wurde im Kirchengraben ein Wassergebrechen an der Hauptwasserleitung festgestellt. Von der Baufirma Winkler wurden in einer kurzfristig einberufenen Besprechung mit dem Gemeindevorstand und dem Wassermeister die Sanierungsmaßnahmen festgelegt, wonach im Zuge der Behebung des Lecks gleichzeitig eine neue Leitung auf öffentlichem Grund verlegt wird. Der bisherige Leitungsverlauf verläuft im Gegensatz zu den vorliegenden Leitungsplänen teilweise auf Privatgrund. Dies wurde im Vorjahr so festgestellt, wird nun korrigiert und diese Altlast dadurch saniert. Wegen Gefahr in Verzug wurde die Fa. Winkler sofort mit den Arbeiten, die zu einem Preis von EUR 54.476,15

angeboten wurden, beauftragt. Die Arbeiten wurden am 9. und 14.5.2018 unter Beiziehung des Ziviltechnikers durchgeführt. Das Angebot wurde vom Büro Steinbacher geprüft und bestätigt, dass die Einheitspreise den früheren Ausschreibungskonditionen als Billigstbieter entsprechen. Das im Angebot enthaltene Füllmaterial ist nicht angefallen und wird nicht verrechnet werden. Der GR beschließt die Auftragsvergabe an die Fa. Winkler im Nachhinein zur Angebotssumme von EUR 54.476,15 abzüglich Füllmaterial.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

4. Neue Vereinbarung Gemeindeverband der Musikschule St. Barbara

Wegen des Beitritts der neuen Gemeinden Hohenruppersdorf, Dürnkrot, Velm-Götzendorf und Sulz im Weinviertel ist die Vereinbarung gemäß §4 NÖ Gemeindeverbandsgesetz und die Änderung der Satzung des „Gemeindeverbandes der Musikschule Sankt Barbara“ erforderlich. Der GR beschließt die vorliegende Vereinbarung gemäß §4 Gemeindeverbandsgesetz und die Satzungsänderung.

Beschluss: einstimmig angenommen

5. Beauftragung PV Anlage Kindergarten

Für den neuen Kindergarten soll eine Photovoltaikanlage angeschafft werden. Um eine entsprechende Förderung wurde für die Gemeinde durch Vizebgm. Pfalz angesucht und diese ist auch bewilligt worden. Die Anlage muss innerhalb von 3 Monaten errichtet werden. Es liegen Angebote der Fa. ETEK als Billigstbieter der Ausschreibung für die Elektroleistungen, der Fa. Solavolta und der Fa. Glösl vor. Nachdem das Angebot der Fa. Glösl erst kurz vor der Sitzung eingegangen ist und noch geprüft werden soll, beschließt der GR einen Kostenrahmen für die Anschaffung einer PV-Anlage von EUR 22.000 festzulegen und den GV zu ermächtigen, die Vergabe an den Billigstbieter durchzuführen.

Beschluss: einstimmig angenommen

6. Datenschutz-Grundverordnung / DSGVO-Begleitung durch Gemdat

Um den Anforderungen der neuen DSGVO gerecht zu werden, beschließt der GR das Angebot des bestehenden EDV-Partners Gemdat im Mindestumfang für vorerst 12 Monate anzunehmen. Die geschätzten Kosten dafür betragen einmalig EUR 1.600,00 plus Seminarkosten und monatlich EUR 138,00. Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass seitens der Gemdat für GVV-Mitglieder ein 20%iger Rabatt in Aussicht gestellt wurde.

Beschluss: einstimmig angenommen

7. Änderung Mietsätze Hofkeller / Meierhof

Vom Ausschuss Bauwesen und Ortsbild unter Vizebgm. Karl Pfalz wurde eine Überarbeitung der Mietsätze für Hofkeller und Meierhof vorgeschlagen. Durch die neue Regelung soll eine vereinfachte Abrechnung und eine Anpassung an die geänderten Marktverhältnisse erreicht werden. Der Vorschlag des Ausschusses wurde in der Ausschuss-Sitzung einstimmig beschlossen und soll ab 1.1.2019 gelten.

GGR Hannes Hautzinger bringt einen Zusatzantrag ein, dass für alle Groß-Schweinbartherinnen und Groß-Schweinbarther und örtliche Vereine und Institutionen für die Miete des Hofkellers bei den Tarifen Hofkeller-Party, Hofkeller-Kultur und Hofkeller-Saal ein 10%iger Rabatt gewährt wird.

GR Markus Kaltenbrunner bringt einen Zusatzantrag ein, dass für Hochzeiten im Hofkeller nicht der Tarif Hofkeller-Exklusiv, sondern der Tarif Hofkeller-Party gelten soll.

a) Mietsätze Hofkeller:

Die Bürgermeisterin bringt zuerst den vorliegenden Vorschlag des Ausschusses für die neuen Mietsätze Hofkeller (laut Beilage) zur Abstimmung.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Die Bürgermeisterin bringt den Zusatzantrag von GGR Hannes Hautzinger zur Abstimmung.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Die Bürgermeisterin bringt den Zusatzantrag von GR Markus Kaltenbrunner zur Abstimmung.

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt

b) Mietsätze Meierhof:

Die Bürgermeisterin bringt den vorliegenden Vorschlag des Ausschusses für die neuen Mietsätze Meierhof (laut Beilage) zur Abstimmung.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

8. Beauftragung Straßenbauarbeiten 2018

Die seitens des Ausschusses unter GGR Josef Köpf ausgearbeiteten Straßenbauarbeiten für die Umgestaltung der Bushaltestelle Hauptplatz, Sanierung Brunnenweg und diverse Kleinsanierungen im Gemeindegebiet (zB Ecke Grabengasse/Hochleitengasse) wurden vom Büro Steinbacher geplant und die Bauleistungen im nicht offenen Verfahren ausgeschrieben. Die Angebote wurden am 11.4.2018 geöffnet, vom Büro Steinbacher geprüft und für rechnerisch richtig und formal den Vergabekriterien entsprechend befunden. Als Zuschlagskriterium wurde das Billigstbieterprinzip gewählt. Laut Ausschreibungsbedingungen behält sich die Marktgemeinde Groß-Schweinbarth das Recht vor, den Straßenbau im Brunnenweg in mehreren Etappen durchzuführen und damit auch die Fertigstellung erst 2019 festzulegen. Die Durchführung der Straßenbauarbeiten 2018 wird nach Maßgabe der vorhandenen finanziellen Mittel erfolgen.

Der vom Büro Steinbacher erstellte Preisspiegel ergab folgende Reihung (exkl. USt):

Leyrer+Graf	EUR 266.651,01
PORR Bau GmbH	EUR 283.500,06
Held und Francke	EUR 292.641,09
Pittel+Brausewetter	EUR 299.040,08
Leithäusl	EUR 303.895,06

Der GR beschließt, die Leistungen zu den Straßenbauarbeiten 2018 an die Fa. Leyrer+Graf Baugesellschaft m.b.H., 2320 Schwechat, laut Angebot vom 11.4.2018 zu einem Preis von EUR 266.651,01 exkl. USt (EUR 319.981,21 inkl. USt) zu vergeben.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

9. Beauftragung Zusatzauftrag Graf Holztechnik

Für Teile der Fassade des neuen Kindergartens, die nicht als Putzfassade ausgeführt werden, sind seitens des Holzbauers noch einige Fassadenarbeiten als Zusatz zu beauftragen. Der GR beschließt, die Fa. Graf-Holztechnik GmbH mit den Leistungen, die zu einem Preis von EUR 12.698,17 exkl. USt angeboten wurden, zu beauftragen.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

10. Kostenrahmen für Gestaltung der Außenanlagen im Kindergarten

Die Planung für die Gestaltung der Außenanlagen liegt vor. Die Arbeiten sollen im Juli erfolgen. Dazu wurde eine Kostenschätzung für die nötigen Erdarbeiten und Wegeerrichtung inkl. Asphaltierung der Fa. Aichinger, des Billigstbieters der Ausschreibung über EUR 36.827,45 eingeholt. Der GR beschloss in der Sitzung vom 17.5.2018 für die Gestaltung der Außenanlagen einen Kostenrahmen von EUR 40.000 festzulegen und den GV zu ermächtigen, den billigsten Anbieter mit den Arbeiten zu beauftragen. Die Einheitspreise der Fa. Aichinger wurden vom Atelier Langenlois geprüft und für angemessen und entsprechend dem Hauptangebot befunden. Abzüglich von Leistungen, die bereits im Hauptauftrag enthalten sind bzw. von Massenreserven, und abzüglich von 2% Nachlass errechnet sich eine reduzierte Angebotssumme von EUR 30.469,76. Zum Kostenvergleich wurde eine Kostenschätzung der Fa. Böhm Gartenbau, Mistelbach, die nur die Erdarbeiten (EUR 65,00 Gerät+Facharbeiter) angeboten hat, eingeholt. Zusätzlich wurde ein Vergleich mit den bestehenden Stundensätzen der Fa. Beldzinski (EUR 41,50 bis EUR 45,00 je Std. exkl. USt) und der Fa. Schuscha (EUR 60,00 je Std. exkl. USt) für Baggararbeiten durchgeführt. Nach ausführlicher Erörterung beschließt der

Beschluss: mehrheitlich angenommen

11. Kostenrahmen für die Einrichtung im neuen Kindergarten

Die Einrichtungsplanung für den neuen Kindergarten ist in Abstimmung mit der Kindergartenleitung erfolgt. Die Ausschreibung wird gerade durchgeführt. Die Angebote werden am 23.5.2018 einlangen. Wegen der Lieferfristen von mindestens 8 Wochen und damit der Zeitplan eingehalten werden kann, muss die Vergabe zügig durchgeführt werden. Daher schlägt die Bürgermeisterin vor, für die Einrichtung inkl. Küche – so wie in der ursprünglichen Gesamtkostenschätzung enthalten – einen Kostenrahmen von EUR 110.000 festzulegen und die Beauftragung durch den GV an den Billigstbieter vorzunehmen zu lassen.

Nach ausführlicher Diskussion und um zu vermeiden, dass die anwesenden SPÖ-Mandatare die Sitzung verlassen, beantragt die Bürgermeisterin diesen Punkt bis zur nächsten Sitzung zu vertragen.

Beschluss: einstimmig angenommen

12. Freilassungserklärung EZ 4328

Der GR beschließt die Freilassungserklärung für das Grd.St.Nr. 4659/9 zu genehmigen.

Beschluss: einstimmig angenommen

13. Kaufverträge Am Weidenbach

a) Kaufvertrag Grdst. Nr. 4659/14

Es liegt ein Kaufvertrag für die Teilfläche 3, Grdst. Nr. 4659/14 mit ■ vor. Der Gemeinderat beschließt, dass die Marktgemeinde Groß-Schweinbarth dem Vertrag in den Punkten IX. bis XI. und XIII. bis XV. beitrifft.

Beschluss: einstimmig angenommen

b) Kaufvertrag Am Weidenbach, Grdst. Nr. 4659/27

Es liegt ein Kaufvertrag für die Teilfläche 3, Grdst. Nr. 4659/27 mit ■ vor. Der Gemeinderat beschließt, dass die Marktgemeinde Groß-Schweinbarth dem Vertrag in den Punkten IX. bis XI. und XIII. bis XV. beitrifft.

Beschluss: einstimmig angenommen

c) Kaufvertrag Am Weidenbach, Grdst. Nr. 4659/16

Es liegt ein Kaufvertrag für die Teilfläche 3, Grdst. Nr. 4659/16 mit ■ vor. Der Gemeinderat beschließt, dass die Marktgemeinde Groß-Schweinbarth dem Vertrag in den Punkten IX. bis XI. und XIII. bis XV. beitrifft.

Beschluss: einstimmig angenommen

d) Kaufvertrag Am Weidenbach, Grdst. Nr. 4659/17

Es liegt ein Kaufvertrag für die Teilfläche 3, Grdst. Nr. 4659/17 mit ■ vor. Der Gemeinderat beschließt, dass die Marktgemeinde Groß-Schweinbarth dem Vertrag in den Punkten IX. bis XI. und XIII. bis XV. beitrifft.

Beschluss: einstimmig angenommen

e) Kaufvertrag Am Weidenbach, Grdst. Nr. 4659/28 und 4659/29

Es liegt ein Kaufvertrag für die Teilfläche 3, Grdst. Nr. 4659/28 und 4659/29 mit ■ vor. Der Gemeinderat beschließt, dass die Marktgemeinde Groß-Schweinbarth dem Vertrag in den Punkten IX. bis XI. und XIII. bis XV. beitrifft.

Beschluss: einstimmig angenommen

Die Bürgermeisterin informiert zu folgenden Themen:

- 4.6.2018: 60+ Ausflug
- A1 Informationswoche von 14.-19.5.2018
- Dorferneuerung: Vorstellung der Plätze (Birngrund, Zeisselthal, Hofkeller, Hauptplatz) in der GV-Sitzung

- Kindergartenneubau: Beauftragung diverser Zusätze laut GV-Sitzung, Isocell Isolierung, Holzsteg (Walzl), Akustikwand (Walzl), diverse Elektro- und Installateurzusatzleistungen
- Beauftragungen laut GV-Sitzung: Mauer zu Anrainer Platt (Aichinger), Reinigung Volksschule (Dynamic Clean)
- Danke für die Teilnahme am Bürgerdialog
- Personalaufnahme Aushilfe für Bauhof (Markus Lippold)
- Sanierung Beachvolleyplatz
- Erfolgte Baumschnittmaßnahmen

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

Schriftführer:

Die Bürgermeisterin:

Gemeinderat der ÖVP:

Gemeinderat der SPÖ:
